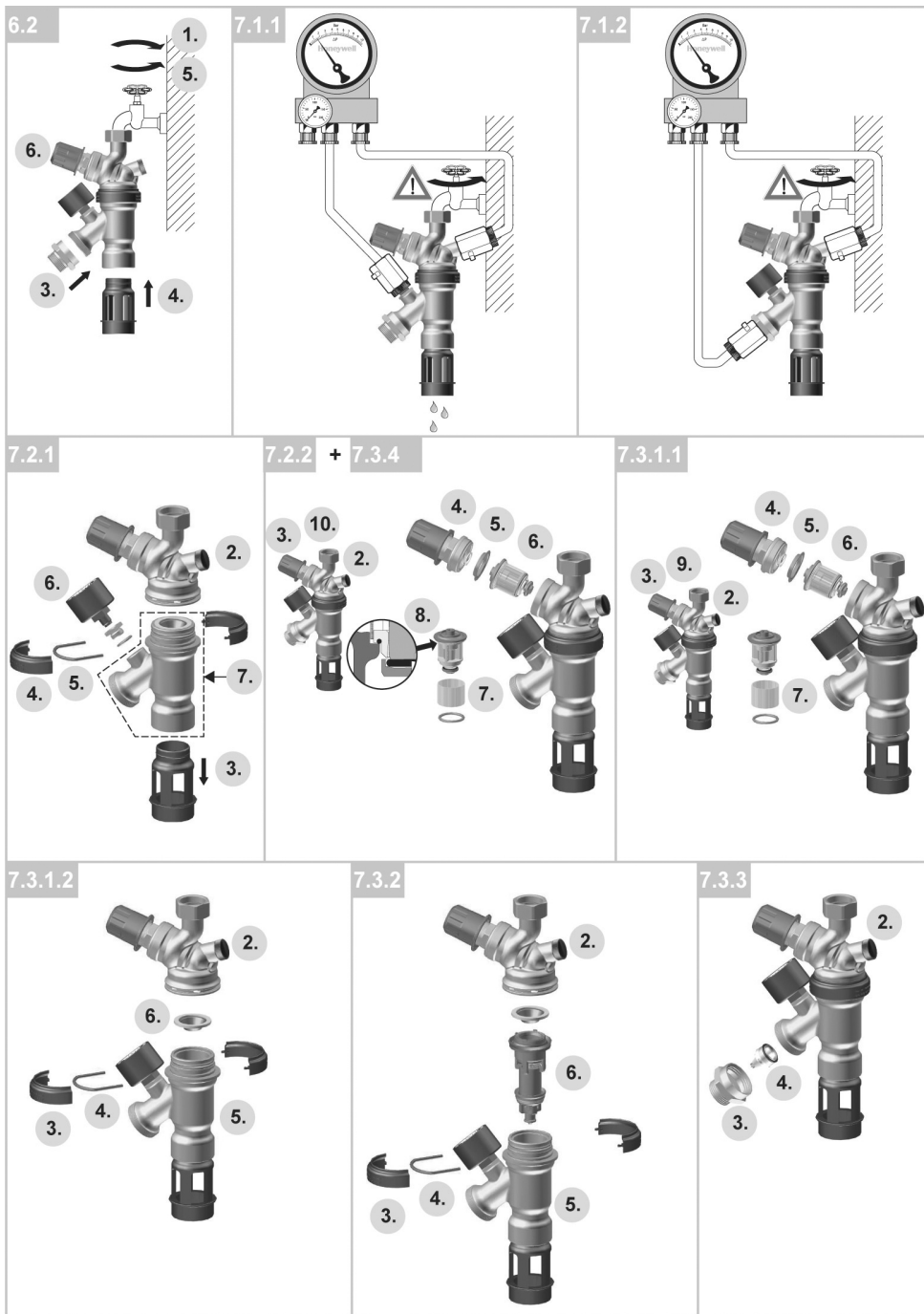


MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

STBAND15TR

NACHRÜST-SYSTEMTRENNER FÜR WASSERHAHN MIT
DRUCKMINDERER

R32351406-001



D

1. Sicherheitshinweise	2
2. Verwendung	2
3. Technische Daten	2
4. Lieferumfang	2
5. Varianten	2
6. Montage	2
7. Instandhaltung	2
8. Entsorgung	4
9. Störungen / Fehlersuche	5
10. Serviceteile	6
11. Zubehör	6

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Verwendung

Medium	Trinkwasser
Maximaler Eingangsdruck	10,0 bar
Hinterdruck	1 - 4 bar einstellbar Auf 1,2 bar $\pm$ 0,3 voreingestellt

Mindesteingangsdruck 1.5 bar

3. Technische Daten

Einbaulage	senkrecht mit Ablaufanschluss nach unten
Max. Betriebstemperatur	65 °C
Minstdruckgefälle	1 bar
Ablaufrohranschluss	DN40
Nennweite	$\frac{3}{4}$ "

4. Lieferumfang

Der Systemtrenner besteht aus:

- Gehäuseoberteil mit Druckminderer und Prüfstopfen inkl. Verschlussstopfen
- Verstellgriff Druckminderer
- Austauschereinheit komplett geprüft mit
 - drehbarem Gehäuseunterteil mit Prüfstopfen inkl. Verschlussstopfen
 - Schmutzfänger (Maschenweite 0,5 mm)
 - Kartuscheneinsatz mit integriertem Rückflussverhinderer und Ablassventil
 - Rückflussverhinderer ausgangsseitig
 - Halteklammer
 - Plombierschelle
 - Manometer
- Gewindeadapter
- zwei Prüfstopfen (dritter Prüfstopfen ist im Prüfadapter des optional erhältlichen Wartungssets WS295STN integriert)

5. Varianten

STBAND15TR = Standardversion mit Druckminderer im Gehäuseoberteil, verchromt, mit Ablaufanschluss eingangsseitig G $\frac{3}{4}$ " (ISO 228-1) ausgangsseitig G1" (ISO 228-1) 1" IG auf $\frac{3}{4}$ " AG Gewindeadapter beiliegend

6. Montage

6.1. Einbauhinweise

- Einbau direkt unter Verteilerkopf oder Wasserhahn mit Ablauf nach unten
Im Systemtrenner ist ein Schmutzfänger integriert, der Ablagerungen aus dem Rohrleitungssystem zurückhält. Bei stark verunreinigtem Wasser ist ein Feinfilter vorzuschalten, um die einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.
- Der Einbauort muss frostsicher sein. Beim Einsatz im Freien muss der Systemtrenner bei Frostgefahr demontiert werden.

6.2. Montageanleitung

1. Absperrventil vor der Armatur schließen
2. Einbau direkt unter Verteilerkopf oder Wasserhahn mit Ablauf nach unten
3. Bei Bedarf 1" IG auf $\frac{3}{4}$ " AG Gewindeadapter montieren und Schlauch anschließen
4. Bei Einsatz im Gebäude Ablaufanschluss montieren und an Ablauf anschließen
5. Absperrventil vor der Armatur öffnen
6. Hinterdruck am Druckminderer mit Verstellgriff einstellen

 Ausgangsdruck min. 1 bar unter Eingangsdruck einstellen.

7. Instandhaltung

 Wir empfehlen einen Instandhaltungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

7.1. Inspektion

Inspektion mit Prüfgerät und Wartungsset (siehe Zubehör)

-  • Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
• Durchführung durch ein Installationsunternehmen

7.1.1. Funktionskontrolle Ablassventil

 Absperrventil muss bei Funktionskontrolle maximal geöffnet sein
Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Prüfadapter (siehe Wartungsset) ausgangsseitig montieren
2. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

-  Schnellprüfung der Funktion des Ablassventils:
- Vordruck absenken
 - öffnet das Ablassventil (d.h. es tropft), so ist die Funktion in Ordnung

7.1.2. Funktionskontrolle ausgangsseitiger Rückflusssperre

-  Absperrventil muss bei Funktionskontrolle maximal geöffnet sein
Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Prüfadapter (siehe Wartungsset) ausgangsseitig montieren
2. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

7.1.3. Funktionskontrolle Druckminderer

1. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
2. Hinterdruck mit Druckmessgerät bei Nulldurchfluss kontrollieren
 - Steigt der Druck langsam an, ist die Armatur eventuell verschmutzt oder defekt. Führen Sie in diesem Fall eine Wartung und Reinigung durch
3. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

7.2. Wartung

-  Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Durchführung durch den Betreiber

7.2.1. BA-Funktionsteile

-  Intervall: min. einmal jährlich (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

1. Absperrventil vor der Armatur schließen
2. Systemtrenner durch leichtes Öffnen des Prüfstopfens druckentlasten
3. Ablaufanschluss abziehen
4. Plombierschelle entfernen
5. Halteklammer lösen
6. Manometer demontieren
7. Austauschereinheit nach unten abziehen
 - Komplette Austauschereinheit ersetzen
8. Neue Austauschereinheit einstecken
9. Manometer montieren
10. Neue Halteklammer und Plombierschellen montieren
11. Ablaufanschluss einstecken
12. Absperrventil vor der Armatur öffnen

7.2.2. Druckminderer

-  Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

1. Absperrventil vor der Armatur schließen
2. Systemtrenner durch leichtes Öffnen des Prüfstopfens druckentlasten

3. Druckfeder entspannen

- Verstellgriff gegen den Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen
-  In der Federhaube befindet sich eine Druckfeder. Durch Herausspringen der Druckfeder kann es zu Verletzungen kommen.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckfeder entspannt ist!

4. Federhaube abschrauben

- Schraubenschlüssel verwenden

5. Gleitring herausnehmen

6. Ventileinsatz mit Zange herausziehen

7. Siebeinsatz herausnehmen und reinigen

8. Dichtscheibe, Düsenkante und O-Ringe auf einwandfreien Zustand überprüfen, falls erforderlich Ventileinsatz komplett auswechseln

9. Montage in umgekehrter Reihenfolge

10. Hinterdruck einstellen

7.3. Betriebsbedingte Wartung

7.3.1. Schmutzfänger

Bei Bedarf kann der Schmutzfänger gereinigt oder ausgetauscht werden.

7.3.1.1. Schmutzfänger Eingangskammer

1. Absperrventil vor der Armatur schließen
2. Systemtrenner durch leichtes Öffnen des Prüfstopfens druckentlasten
3. Druckfeder entspannen
 - Verstellgriff gegen den Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen

 In der Federhaube befindet sich eine Druckfeder. Durch Herausspringen der Druckfeder kann es zu Verletzungen kommen.

- Stellen Sie sicher, dass die Druckfeder entspannt ist!

4. Federhaube abschrauben

- Schraubenschlüssel verwenden

5. Gleitring herausnehmen

6. Ventileinsatz mit Zange herausziehen

7. Schmutzfänger entnehmen und reinigen oder ersetzen

8. Montage in umgekehrter Reihenfolge

9. Hinterdruck einstellen

7.3.1.2. Schmutzfänger Mittelkammer

1. Absperrventil vor der Armatur schließen
2. Systemtrenner durch leichtes Öffnen des Prüfstopfens druckentlasten
3. Plombierschelle entfernen
4. Halteklammer lösen
5. Gehäuseunterteil nach unten abziehen
6. Schmutzfänger entnehmen und reinigen oder ersetzen
7. Gehäuseunterteil einstecken
8. Halteklammer und Plombierschellen montieren
9. Absperrventil vor der Armatur öffnen

7.3.2. Kartuscheneinsatz

Bei Bedarf kann der Kartuscheneinsatz gereinigt oder ausgetauscht werden.



Zur äußeren Reinigung der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da dies zu Schädigung der Kunststoffbauteile führen kann - die Folge kann ein Wasserschaden sein!

1. Absperrventil vor der Armatur schließen
2. Systemtrenner durch leichtes Öffnen des Prüfstopfens druckentlasten
3. Plombierschelle entfernen
4. Halteklammer lösen
5. Gehäuseunterteil nach unten abziehen
6. Kartuscheneinsatz entnehmen und reinigen oder ersetzen
7. Kartuscheneinsatz wieder einstecken
 - Kartusche eindrücken bis sie einrastet
8. Gehäuseunterteil einstecken
9. Halteklammer und Plombierschellen montieren
10. Absperrventil vor der Armatur öffnen
11. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

7.3.3. Rückflussverhinderer

Bei Bedarf kann der ausgangsseitige Rückflussverhinderer ausgetauscht werden.

1. Absperrventil vor der Armatur schließen
2. Systemtrenner durch leichtes Öffnen des Prüfstopfens druckentlasten
3. Gewintheadapter abschrauben
4. Rückflussverhinderer entnehmen und austauschen
5. Gewintheadapter aufschrauben
6. Absperrventil vor der Armatur öffnen
7. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

7.3.4. Druckminderer

1. Absperrventil vor der Armatur schließen
2. Systemtrenner durch leichtes Öffnen des Prüfstopfens druckentlasten
3. Druckfeder entspannen
 - Verstellgriff gegen den Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen
-  In der Federhaube befindet sich eine Druckfeder. Durch Herausspringen der Druckfeder kann es zu Verletzungen kommen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Druckfeder entspannt ist!
4. Federhaube abschrauben
 - Schraubenschlüssel verwenden
5. Gleitring herausnehmen
6. Ventileinsatz mit Zange herausziehen
7. Siebeinsatz herausnehmen und reinigen
8. Dichtscheibe, Düsenkante und O-Ringe auf einwandfreien Zustand überprüfen, falls erforderlich Ventileinsatz komplett auswechseln
9. Montage in umgekehrter Reihenfolge
10. Hinterdruck einstellen

8. Entsorgung

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Kartuscheneinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Druckminderereinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Rückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff
- Dichtelemente aus trinkwassergeeigneten Elastomeren

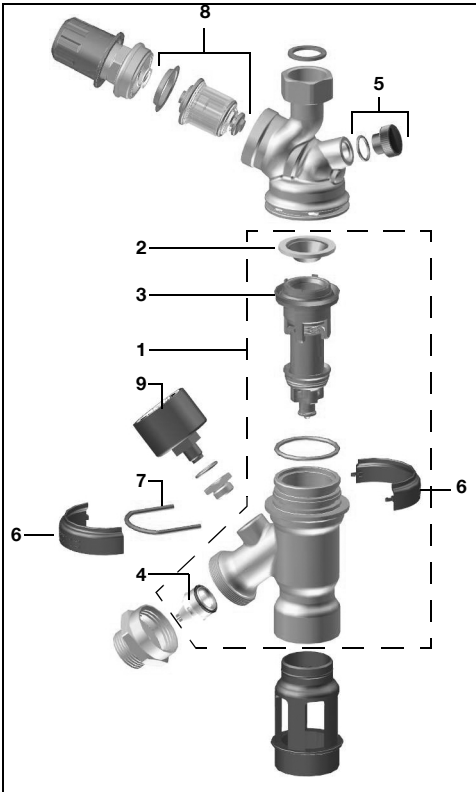


Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

9. Störungen / Fehlersuche

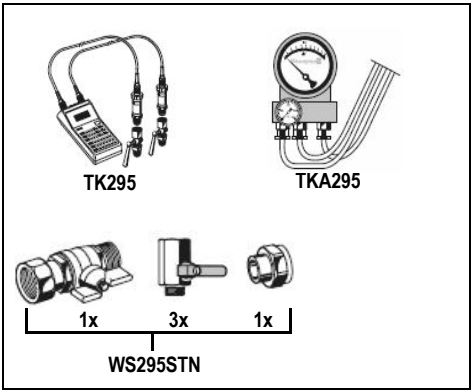
Störung	Ursache	Behebung
Ablassventil öffnet ohne ersichtlichen Grund	Ablagerungen am Ventilsitz	Komplette Austauschereinheit ersetzen
Ablassventil schließt nicht	Beschädigter O-Ring	Komplette Austauschereinheit ersetzen
	Undichtes Ablassventil	Komplette Austauschereinheit ersetzen
Zu geringer Durchfluss	Schmutzfänger Eingangskammer ist verstopft	Schmutzfänger reinigen oder ersetzen
Kein oder zu wenig Wasserdruck	Absperrventil vor dem Systemtrenner nicht ganz geöffnet	Absperrventil ganz öffnen
	Druckminderer nicht auf gewünschten Hinterdruck eingestellt	Hinterdruck einstellen
	Schmutzfänger Eingangskammer verschmutzt	Schmutzfänger reinigen oder ersetzen
Eingestellter Hinterdruck bleibt nicht konstant	Schmutzfänger Eingangskammer verschmutzt oder verschlissen	Schmutzfänger reinigen oder ersetzen
	Düse oder Dichtscheibe Ventileinsatz verschmutzt oder beschädigt	Ventileinsatz ersetzen
	Druckerhöhung auf Hinterdruckseite (z.B. Funktion Rückflussverhinderer, durch Wassererwärmungsgerät)	Sicherheitsgruppe, usw. überprüfen
Wasseraustritt aus Federhaube	Membrane Ventileinsatz defekt	Ventileinsatz ersetzen

10. Serviceteile



Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Austauscheinheit - verchromt	AE295D-C
2	Schmutzfänger	S295D
3	Kartuscheneinsatz	0903733
4	Rückflussverhinderereinsatz	2110200
5	Verschlussstopfenset (je 5 Stück) aus Kunststoff	S06K-1/4
6	Plombierschelle (10 Stück)	PS295D
7	Halteklammer (10 Stück)	HK295D
8	Ventileinsatz komplett	0904177
9	Manometer	M18K-A04

11. Zubehör



TK295	Druck-Prüfset Elektronisches Druckmessgerät mit Digitalanzeige, Batterie betrieben. Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.
TKA295	Druck-Prüfset Analoges Druckmessgerät mit Differenzdruckanzeige. Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.
WS295STN	Wartungsset Wartungsset für Systemtrenner zur Verwendung mit Prüfgerät TK295 bzw. TKA295



HERGESTELLT FÜR

GC GROSSHANDELS CONTOR GMBH

Altenwall 6

28195 Bremen

www.gc-gruppe.de